



www.Liz.de

SDG 2: Kein Hunger

"Wenn man Waffen essen könnte, wäre der Hunger auf der Welt längst besiegt."

(Marita Bagdahn)

Fast eine Milliarde Menschen müssen weltweit hungern. Hunger ist eine Dimension von Armut: Beinahe alle hungernden Menschen sind arm und eine Hauptursache von Hunger ist Armut. Jedes Jahr werden weltweit 1,3 Milliarden Tonnen gesundheitlich unbedenklicher Nahrungsmittel weggeworfen. Hunger bremst die Entwicklungs- und Innovationskraft in den schwer betroffenen Gebieten.



Das Ziel 2 "Kein Hunger" beinhaltet konkret: Allen Menschen muss genug hochwertige Nahrung zur Verfügung stehen. Die aktuell ausreichend vorhandenen Nahrungsmittel müssen gerecht über die Erde verteilt werden. Bis 2050 muss die Nahrungsmittelproduktion weltweit um 50% steigen, um auch dann alle Menschen ernähren zu können.



For a world without hunger

Was können wir tun?

Pflanzen Sie nach Möglichkeit selbst Obst und Gemüse an, um gesünder zu essen und sich über den Wert der Nahrung bewusst zu werden. Beteiligen Sie sich am Kampf gegen den Hunger, z.B. als ehrenamtliche Helfer*in vor Ort. Spenden Sie an Organisationen, die den Hunger der Welt nachhaltig bekämpfen wollen, wie etwa der [Welthungerhilfe](http://www.welthungerhilfe.de) oder der [Aktion gegen den Hunger](http://www.aktiongegendenhunger.de).



Quellen: <https://www.welthungerhilfe.de>, <https://www.aktiongegendenhunger.de>, UNESCO- Kommission; Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung im Unterricht, ENGAGEMENT Global gGmbH